

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 23 (1897)  
**Heft:** 52  
  
**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**



**T. U. i. M.** Sie finden, das Referendumstüchchen „Referendum kumm, o kumm“, welches gegenwärtig durch die Zeitungen geht, würde auch dem „Nebelspalter“ gut anstehen und empfehlen es zur Aufnahme. Leider aber können wir Ihrem Wunsche nicht mehr entsprechen, weil — nun weil dasselbe dem „Nebelspalter“ ohne Quellenangabe entnommen wurde und jetzt so als fliegender Vogel unter verschiedenen Firmenangaben herumstreicht. Dagegen können wir nichts machen, als vielleicht den Seufzer ausstoßen: „Wie Gott will, ich halt still“. Hätte das Lied ein ausländisches Blatt hervor, würde seine Quelle wohl nicht verheimlicht worden sein. — **M. i. L.** Man antwortet mit Göthe: „Seine Reden, die so blinkend sind, sind unerquicklich wie der Nebelwind, der herbstlich durch die dünnen Blätter säuselt.“ — **? i. Z.** Wir lesen:

An Prof. H. i. Z.: „Wie du geklopft hast, so klopf' ich auch wieder. Klopfen das stärket die fehnigen Glieder. Pharmatopoulos.“ In diesem Nachsatz verbirgt sich ein Ausspruch, welcher vom du sublime au ridicul geht. Gut, sie mögen es

selbst ausklopfen. — **Lucifer.** Nur mit Widerstreben; diese Behitel sind überflüssige Hauptpunkte. — **L. O.** Abonnieren Sie die „Illustrirte Schweizerfamilie“ von Schäubli & Bühler in Bassersdorf und Sie finden, was Sie suchen. — **K. i. B.** Gewisse Menschen müssen nach der Luftfarbe tagiert werden, da Hirn und Herz zu wenig entwickelt sind. — **O. T.** Wer Pech angreift, besudelt sich; darum läßt man so gerne die Freunde im Stich, die ins Pech geraten. — **Z. i. G.** Paperlappan! Wenn Mäusen und Busen nicht reimten, gäbs viel tausend Dichter weniger. — **Origenes.** Dank. — **S. J. i. K.** Die Buchstizig. ist nicht zufrieden mit dem von unsern Landesvätern gewährten Kredit für die Pariser Ausstellung. Sie verübt folgende ungereimten Reimerien: „Die Welt wird wieder ausgestellt dem Allweltsgestündel, Und weil die Schweiz hat riesig Geld, so macht sie mit den Schwindel. — Was stellt Ihr aus im Schweizerhaus? Der Handel trägt voll Wehmut. Wir stellen unsre Dummheit aus und unsre Hundebemut.“ Sie nennen das Cayenne-Pfeffer, andre bedienen sich eines andern Ausdrucks. — **T. i. F.** Mit der Grandfeybrücke scheint es noch zu hupern, wenigstens muß lt. Freitag. Zeitung der Zug mit der gewöhnlichen Schnelligkeit über dieselbe sehen. Einen Eisenbahnzug, der setzt wie ein Pferd, den möchten wir auch mal sehen. — **H. i. B.** Dank; unser Vergnügen besteht darin, andern Vergnügen zu machen. — **B. i. Col.** Besten Gruß und fröhliches Neujahr. Hoffentlich trifft der vermiste Freund jetzt regelmäßig ein. — **R. i. Mha.** Betrag eingelaufen. Dank und Profit! — **S. U. i. P.** „Seine Verdienste verschafften ihm diese Würde; er trägt übrigens seine Würde geduldig und mit frohem Mut und ist und trinkt täglich gut.“ —

**Reithosen, solid und bequem**

**J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)**

**Zürich** 43-52 **Täglich von 11—2 1/2 Uhr** **Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts.** **Bahnhof-Bufferet**  
Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Stets BITTER DENNLER verlangen

VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWART

**BITTER DENNLER INTERLAKEN**

**BESTER MAGENBITTER**  
Die Verdauung befördernd **APPETIT ERREGEND**  
Mit oder ohne Wasser angenehmes und gesundes Zwischengeränk  
**FEINSTER TAFELBITTER**

57 MEDAILLEN & DIPLOME

Erste und grösste schweizerische  
**Theater- und Masken-Costumes-Fabrik**  
und Verleih-Institut  
**Gebr. Jäger, St. Gallen**

empfehlen ihre prachtvollen kompletten Ausstattungen zu sämtlichen Turnertänzen und Reigen in neuer Ausstattung, Marmorgruppen und Theateraufführungen, nebst allen erforderlichen Requisiten bei billigster und promptester Bedienung.

Perücken, Bärte, Schminke. — Salon-Engalfener per Kilo 5 Fr.  
510-x Illustrierte Kataloge gratis und franko.

**TELEPHON.** (H 3575 G)

Verkauf der Reigenbücher zu Originalpreisen. — Theater-Leihbibliothek.

Das bewährte Rauchsyst<sup>em</sup> „Biltor“

Tabak, Cigarren und Cigaretten durch den „Biltor“ zu rauchen, ist in allen Weltteilen bekannt als das beste, reinlichste u. gesündeste System. In geschlossenen Räumen sollte nie ohne „Biltor“ geraucht werden.



**Grösste Schonung für Lungen- u. Magenleidende.**

Aerztlich empfohlen!

"BILTOR"

Aerztlich empfohlen!

Nicotin u. schädliche Feuchtigkeit werden vom Filter aufgenommen. Uebler Geruch von Pfeifen, Cigarren- und Cigarettenhaltern ausgeschlossen. (OH 601) 498-4

**Zu haben in allen Rauchartikelhandlungen.**

Prämiert in **Chicago, Bordeaux, Sheffield, Hull** etc.

**Ingres-Verkauf: Arnold Schärer, Bern.**



**Geschäftsleute,** welche ihre Kundsame bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich

**Schweizerische Volksbank in Zürich.**

Wir geben bis auf Weiteres aus: 506 3

**3 3/4 % Obligationen,**

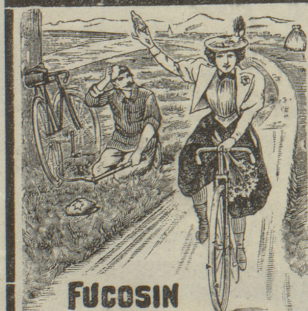
gegenseitig 3 Jahre unauflösbar, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit 1/2-jährlichen Coupons.

Neue Mitglieder belieben sich bis Ende Jahres anzumelden. Bis 31. Dezember gemachte Stammanteil-Einzahlungen sind vom 1. Januar 1898 an dividendenberechtigt.

Statuten, Anmeldungsscheine, Jahresberichte und Mitglieder-Verzeichnisse können an unserer Cassa III bezogen werden.

Zürich, 6. Dezember 1897. **Die Direktion.**

**Für Radfahrer!**



**FUCOSIN**

Patent angemeldet.

**Fucosin** verhindert Undichtwerden der Luft-Radreifen.

**Fucosin** schliesst automatisch Verletzungen der Radreifen, verursacht durch spitze Gegenstände, Nägel, Dornen etc. erspart

**Fucosin** Aufpumpen.

Zu haben in allen bedeutenderen Fahrradhandlungen.

**Fucosinfabrik La Plaine** bei Genf. -503-3